

Über adriatische *Tornaria*- und *Actinotrocha*-Larven¹

von

Dr. Gustav Stiasny.

K. k. zoologische Station, Triest.

(Vorgelegt in der Sitzung am 16. Juni 1911.)

Die in den folgenden Zeilen kurz besprochenen Larvenformen der *Tornaria* und *Actinotrocha* sind Planktonproben entnommen, welche auf den im Jahre 1909 von Seite der Deutschen zoologischen Station in Rovigno nach den dalmatinischen Gewässern unternommenen Fahrten gefischt wurden.

Für die Überlassung der Objekte zur Bearbeitung sage ich Herrn Dr. Thilo Krumbach und Herrn Prof. Dr. A. Steuer meinen Dank.

1. *Tornaria Krohnii* Spengel.

Canal von Selve, 110 m Tiefe, Helgoländer Brutnetz, 31. Juli 1909, Temperatur: Oberfläche 25°, Tiefe 22°.

Sieben Exemplare vorgefunden. Sie stimmen in Größe und Alter so ziemlich überein und stammen offenbar von einer Laichung. Scheitelfeld schmal. Ventral- und obere Dorsalloben

¹ Die vorliegende Arbeit ist der siebente Teil der Ergebnisse der in den Jahren 1907 und 1909 auf dem Dampfer »R. Virchow« der Deutschen zoologischen Station in Rovigno unternommenen Planktonfahrten. (Siehe diese Sitzungsber. Bd. CXIX, 1910 (A. Steuer, Adriatische Planktoncopepoden; dort auch eine Kartenskizze der Reiseroute des Jahres 1909), Bd. CXX, 1911 (Schröder, Über das Phytoplankton der Adria, Stiasny, Radiolarien aus der Adria, Steuer, Adriatische Planktonamphipoden, Steuer, Adriatische Pteropoden, Steuer, Adriatische Stomatopoden und deren Larven).